



Überblick	Seite V—IX
---------------------	---------------

Erster Teil: Letzte Wege

16. Mai 1820 bis 26. März 1826

Erster Abschnitt: Frau v. Humboldt in Dresden, Karlsbad, Tepliz und Burgörner 16. Mai bis 20. August 1820. Humboldt in Tegel und Ottmachau. Humboldts Winteridyll in Tegel Dezember 1820	1—76
Zweiter Abschnitt: In Ottmachau. Frau v. Humboldt in Karlsbad und Tepliz. Humboldt in Ottmachau und Burgörner Mai bis August 1821. Humboldt bei dem Hausbau in Tegel Oktober 1821 und März 1822.	77—96
Dritter Abschnitt: Humboldts Reise nach Burgörner 25. März 1822. Gemeinsamer Aufenthalt dort und in Tegel bis zu Humboldts Reise nach Burgörner 23. Oktober bis 11. November 1822	97—124
Vierter Abschnitt: Staatskanzlerwechsel. Alexander v. Humboldts Besuch in Berlin Januar 1823. Mai in Tegel, Juni bis 11. Juli in Ottmachau. Geburt des ersten Humboldt-Enkels 23. Juli 1823. Badereise Frau v. Humboldts nach Karlsbad und Marienbad. Humboldt in Ottmachau, Breslau, Berlin und Tegel. Humboldts Reise zu Goethe und nach Burgörner 7. November bis 19. Dezember 1823	125—204
Fünfter Abschnitt: Sommerwochen 1824 in Ottmachau. Badereise Frau v. Humboldts nach Marienbad. Humboldt in Tegel. Humboldts Reise auf die Thüringischen Güter 8. bis 27. November 1824. Ungetrenntes Zusammensein bis Frühjahr 1826	205—234
Sechster Abschnitt: Humboldts Reise nach Ottmachau und Breslau 1. April bis 10. Mai 1826. Badereise Frau v. Humboldts nach Gastein 22. Juni bis 24. September 1826. Humboldt bei Goethe in Weimar, Caroline v. Wolzogen in Jena und der Fürstin-Witwe in Rudolstadt 11. Dezember 1826 bis 13. Januar 1827	235—322



Siebenter Abschnitt: Besuch Steins ins Berlin und Tegel
 April 1827. Zusammen in Gastein Sommer 1827 und nach
 England 2. April bis 18. Juli 1828. Rückreise über Paris,
 Badeaufenthalt in Gastein, Herbst in Berlin. Verschlimme-
 rung von Frau v. Humboldts Zustand. Ihr Tod 26. März 1829 323—342

Zweiter Teil: Einsamkeit

26. März 1829 bis 8. April 1835

Erster Abschnitt: Humboldts Stilleben in Tegel. Des Königs Auftrag, das Museum einzurichten Mai 1829. Badereisen nach Gastein August 1829 und Juli 1830. Verleihung des Schwarzen Adlerordens und Berufung in den Staatsrat Herbst 1830 .	345—357
Zweiter Abschnitt: Badeaufenthalt in Norderney Sommer 1831. Zunehmende Körperschwäche Winter 1832. In Norder- ney Sommer 1832 und 1833. Leben in den Briefen der Gattin Winter 1833. Letzte Erkrankung März 1835. Humboldts Tod 8. April 1835	358—374
Namensverzeichnis zu Band I—VII	375—407

Abbildungen

Tegel von der Hofseite	zw. 50 u. 51
Tegel von der Gartenseite	" 50 „ 51
Ottmachau	" 56 „ 57
Antikensaal in Tegel	" 216 „ 217
Caroline v. Humboldt. Nach der Originalzeichnung von Wilhelm Wach	" 342 „ 343
Wilhelm v. Humboldt. Nach der Originalzeichnung von Franz Krüger	" 346 „ 347
Humboldts Arbeitszimmer in Tegel	" 362 „ 363
Grabstätte im Tegeler Park	" 374 „ 375

